

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Bergstation Luftdruck in Stationshöhe	13 Uhr gestern, Mittwoch, den 23.4.52						01 Uhr heute, Donnerstag, den 24.4.52						Dresden-Wahnsdorf				Temperaturwerte Leipzig												
		Wind	Wasser	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Wasser	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Wasser	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Wasser	Wolke	Luft	Temp.									
Fichtelberg	1215	NE 5	00	7	877	7	NNE 10	00	7	877	7	NNE 20	00	7	876	5	NNE 20	00	7	877	4	10	4	4	10	273	+12	Erd.	Min. 3 cm Höhe	9.4
Brocken	1152	WSW 10	00	7	883	6	NW 5	00	7	882	4	N 10	00	7	884	5	N 10	00	7	884	5	9	3	3	2	Schöna	2 cm Tiefe	12.3	20 cm	17.9
Inselberg	920	SW 15	00	7	910	10	SW 5	00	7	910	7	SW 15	00	7	910	6	NNE 5	00	7	911	5	10	5	5	Pirna	2 cm	12.4	30 cm	13.3	
Sonneberg	635	SH 11	00	7	942	9	SH 11	00	7	942	9	N 15	00	7	941	8	N 15	00	7	942	8	11	7	7	Dresden	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Weimar	266	E 5	00	7	1015	14	SW 5	00	7	1016	12	WSWS	00	7	1016	10	NNWS	00	7	1017	10	15	9	9	Meißen	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Gera	303	SW 5	00	7	1016	12	NW 5	00	7	1016	12	NW 5	00	7	1016	10	NNWS	00	7	1017	10	15	9	9	Riesa	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Wernigerode	240	E 5	00	7	1015	14	S 5	00	7	1015	14	SH 11	00	7	1016	10	WSWS	00	7	1017	10	15	9	9	Torgau	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Magdeburg	82	WNWS	00	7	1015	14	N 5	00	7	1015	12	SH 11	00	7	1016	10	NNWS	00	7	1016	10	15	9	9	Wittenberg	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Halle	91	SW 5	00	7	1015	16	W 5	00	7	1015	14	NNWS	00	7	1015	12	NW 5	00	7	1016	11	16	11	9	Dessau	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Leipzig	148	W 5	00	7	1015	15	WNWS	00	7	1015	14	NW 5	00	7	1015	11	W 5	00	7	1016	11	16	11	9	Barby	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Collm & Bismarck	329	W 5	00	7	1015	16	NW 5	00	7	1015	15	N 10	00	7	1016	10	N 15	00	7	1017	9	16	8	8	Magdeburg	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Plauen	408	SW 5	00	7	1015	15	N 10	00	7	1015	12	NNE 5	00	7	1016	9	NNE 5	00	7	1016	9	15	9	9	Naumburg	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Chemnitz	374	NW 5	00	7	1015	14	NW 5	00	7	1015	15	NNWS	00	7	1016	10	NNWS	00	7	1017	9	16	9	9	Halle-Trotha	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Dresden	257	NNE 10	00	7	1015	16	NNW 10	00	7	1014	14	WNWS	00	7	1015	10	WNWS	00	7	1016	10	16	10	10	Bernburg	2 cm	12.7	100 cm	14.4	
Görlitz	238	N 5	00	7	1015	14	SH 11	00	7	1014	14	SH 11	00	7	1015	13	WNWS	00	7	1015	11	15	10	10	Pritzsch	2 cm	12.7	100 cm	14.4	

MD-WY 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

Mdl der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.
Erscheint täglich; Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952

Donnerstag, den 24. April 1952

Nr.: 115

Wie entsteht diese Wetterkarte? (14. Fortsetzung)

Zu den Druckangaben sei noch besonders erwähnt, daß diese alle auf 0° Instrumenttemperatur und Normalschwere umgerechnet sind und die ersten 4 (Bergstationen über 500 m NN, durch □ gekennzeichnet) dann nicht weiter verändert sind. Die weiteren 11 Druckwerte der Stationen unter 500 m NN sind aber noch um den Betrag des Luftgewichtes pro Flächeneinheit zwischen Beobachtungsstation und Normalnull, je nach Lufttemperatur verschieden, vergrößert ("auf NN reduziert"). Nur durch diese Umrechnungen ist es möglich geworden, brauchbare Isobarenkarten zu zeichnen, da andernfalls die Isobaren im wesentlichen Höhenlinien des Geländes darstellen würden. (Vertikale Änderung des Luftdruckes ist immer erheblich größer als horizontale bei gleichen Strecken!).

Zu den Angaben über die Höchsttemperaturen von 07 bis 19 Uhr bzw. Tiefsttemperaturen von 19 bis 07 Uhr ist zu bemerken, daß in der Mehrzahl aller Fälle diese Angaben auch die absoluten Extreme des ganzen Tages bedeuten. In vereinzelten Fällen, wenn das Maximum des Tages z.B. nach 19 Uhr bzw. das Minimum nach 07 Uhr eintritt, stimmen diese absoluten Tagesextreme nicht mit den hier abgedruckten überein, was bei dem gültigen Wetterschlüssel in Kauf genommen werden muß und auch für den Vorhersagedienst nicht von ausschlaggebender Bedeutung ist. Für genaue Untersuchungen sei auf unsere Beilagen bzw. auf die im Anfang erwähnten anderen Veröffentlichungen verwiesen.

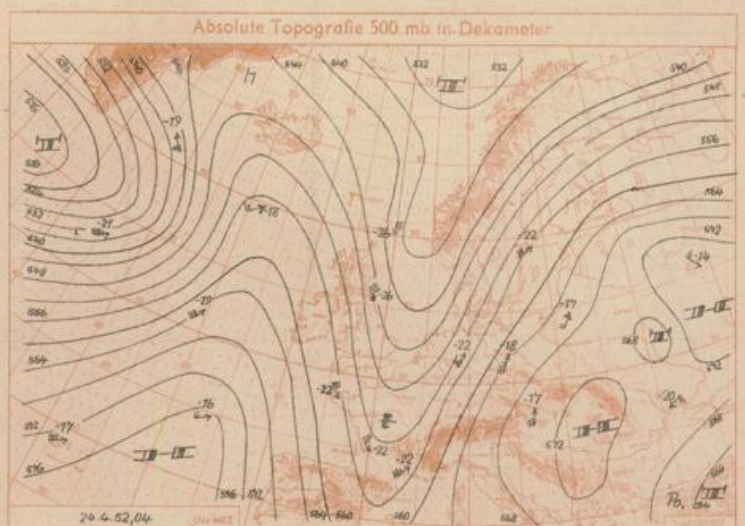
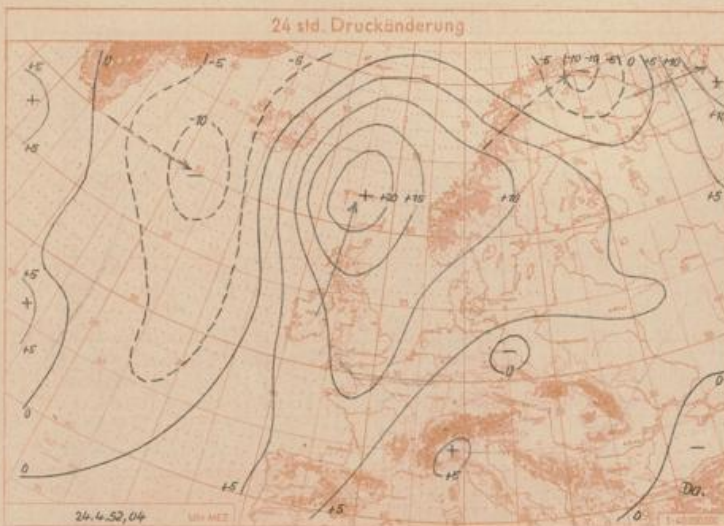
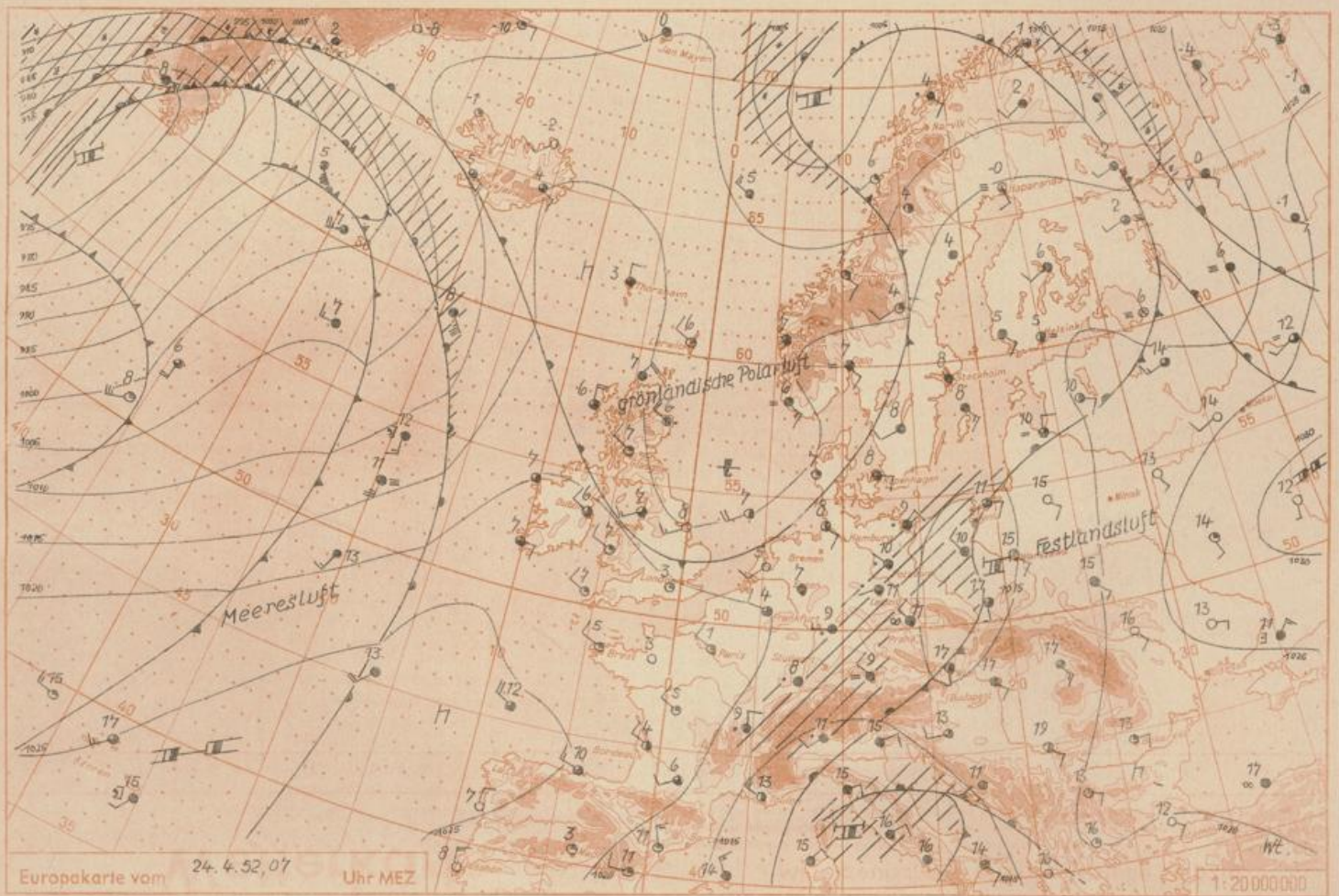
Die in der Kopfzeile für die "Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland" im Unterdruck nicht bedruckte Spalte dient zur Aufnahme von "Schneehöhen" während des Winters, von Tiefstwerten der Temperatur in 5 cm über dem Erdboden ("Erdbodennima") usw. in den übrigen Jahreszeiten. Während des ganzen Jahres werden hier 3 mal monatlich die Dekadensummen des Niederschlages bekanntgegeben. Die Schneehöhen, die im Originalwetterschlüssel mit stark anwachsenden Stufen (s. 8. Fortsetzung) erscheinen, werden eigens für unsere Wintersportler mit einer Zusatzgruppe genauer erfaßt. Die Übermittlung der Dekadensummen des Niederschlages geht auf fernmündlichen Wege von den Ämtern für Meteorologie Dresden, Halle und Weimar vor sich. Hierdurch können die Ungenauigkeiten beseitigt werden, die bei einer Summenbildung von den durch Schlüssel übermittelten abgerundeten Einzelwerten auftreten.

Die Strahlungsangaben von Dresden - Radebeul werden fernmündlich mitgeteilt. Über ihre Feststellung s. W.K. Nr. 45 vom 14.2.1952.

Die Wasserstandsangaben werden von den Wasserstraßenämtern gesammelt und ebenfalls fernmündlich zugeleitet, die Änderungen durch uns ermittelt.

Die "Temperaturwerte Leipzig" (Mitteltemperatur) werden nach der in der 1. Fortsetzung bereits genannten Formel für die Mitteltemperatur berechnet; die "Normal" - Werte sind der Leipziger Temperaturreihe von 1831 bis 1935 von Naegler - Dresden entnommen.

Fortsetzung folgt.



Wetterlage und Wetterentwicklung: Der Höhentrog über Westeuropa ist auch für den mitteldeutschen Raum wetterbestimmend, da sich an seiner Ostseite mit der kräftigen Höhenströmung aus Südsüdwest die meist schwachen Regenfälle am Mittwoch nachmittag und in der Nacht zum Donnerstag bis zur Ostsee ausdehnen konnten. Der Anstieg des Luftdrucks über West- und Mitteleuropa führt jedoch zu einer Wetterbesserung, wenn es auch zunächst noch verhältnismäßig kühl bleibt.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 12 Uhr: Bei schwachen Winden aus West bis Nord Bewölkungsauflockerung von Westen und meist niederschlagsfrei, jedoch an der Nordseite der Mittelgebirge verbreitet Stauerscheinungen. Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, Tiefstwerte nachts um 5 Grad, in ungünstigen Lagen leichter Bodenfrost.

Weitere Aussichten: Bewölkungsabnahme und besonders nachts zunächst noch verhältnismäßig kühl.

Da.